WEMAG

Beteiligung an 360Volt

[15.09.2026] Die WEMAG beteiligt sich mit 15 Prozent am Wärmepumpenspezialisten 360Volt. Mit der Minderheitsbeteiligung will der Energieversorger sein Wärmegeschäft ausbauen und insbesondere neue Angebote für die Wohnungswirtschaft entwickeln.

Der Schweriner Energieversorger WEMAG steigt mit einem Anteil von 15 Prozent bei 360Volt ein. Wie WEMAG mitteilt, ist das 2024 gegründete Unternehmen auf Planung, Lieferung und Installation von Wärmepumpensystemen spezialisiert. Neben Einfamilienhäusern konzentriert sich 360Volt auf technisch anspruchsvollere Projekte in Mehrfamilienhäusern und Gewerbeimmobilien.

Mit der Beteiligung will die WEMAG nach eigenen Angaben ihr Energie- und Wärmegeschäft weiterentwickeln. Im Mittelpunkt steht dabei die Wohnungswirtschaft. Gemeinsam mit 360Volt sollen schrittweise Wärmepumpenangebote für Wohnungsunternehmen und größere Immobilienbestände entwickelt werden. Dabei sollen auch Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, Lade-Infrastruktur und intelligente Steuerungssysteme einbezogen werden.

„Der Wärmemarkt erfährt aktuell einen grundlegenden Wandel. Für uns als Energieversorger bedeutet das, dass wir unseren Kundinnen und Kunden nicht nur Energie liefern, sondern sie zunehmend auch bei der Umstellung ihrer Wärmeversorgung begleiten wollen“, erklärt WEMAG-Vorstand Caspar Baumgart. 360Volt hat nach Unternehmensangaben Ende 2024 die operative Geschäftstätigkeit aufgenommen und bislang rund 250 Wärmepumpen installiert.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, WEMAG, 360Volt, Wärmepumpen